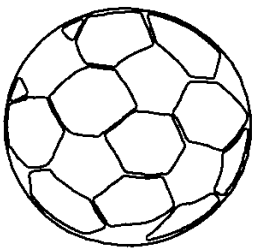
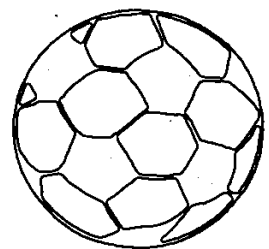


Tell KG.

SPORTSTÄTTENBAU - NORDEN



SSV - Fußball



Sonntag, den 11. Oktober 1981 – 15.00 Uhr

SSV – FC FW Zetel

Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander Sportvereins eV

T.F. Damm

32

Endlich überzeugende Leistungen des SSV

Hat der Süderneulander SV endlich zu seinem wahren Leistungsvermögen gefunden? Ist aus Einzelspielern endlich ein geschlossenes Team geworden? Es scheint so. Nicht die Siege gegen Aurich und in Loppersum geben zu dieser Hoffnung Anlaß, sondern vielmehr ist es die Art und Weise, wie diese Spiele siegreich gestaltet werden konnten. Im Gegensatz zu den Auftaktspielen haben jetzt alle Akteure die totale Einstellung auf dem Fußballfeld. Mit unbändigem Kampfes- und Siegeswillen wird zu Werke gegangen. Alle Spieler zeigen, daß sie bereit sind sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen, sich unterzuordnen. Über den Kampf werden dann die spielerischen Akzente gesetzt. Nur mit dieser vorbildlichen Einstellung aller Spieler werden auch in der Zukunft Erfolge zu erzielen sein. Nur dann ist es möglich unsere Elf im oberen Tabellendrittel zu etablieren. Der augenblickliche 4. Tabellenrang sollte für uns alle zusätzliche Motivation sein. Auch wenn noch andere Teams nach Minuspunkten optisch besser darstehen, wird unsere Mannschaft an Selbstbewußtsein, daß nach den ersten 5 Spielen doch arg angekratzt war, dazugewonnen haben.

Im Spitzenspiel der Bezirksliga konnte der VfB Stern Emden durch einen hartumkämpften 1 : 0 Erfolg gegen den TuS Varel einen Alleingang des Topfavoriten vorerst noch verhindern. "Vorne" bleibt die Spannung also erhalten.

Die Mannschaften von Loppersum, Borssum und Weener warten immer noch auf den ersten Saisonsieg. Schon frühzeitig stehen diese Teams unter Erfolgszwang. Auch für den heutigen Spieltag steht wieder eine absolute Topbegegnung auf dem Programm. In Varel taucht Titelaspirant Heidmühler FC auf und wird dort ernsthaft Farbe bekennen müssen. Eine interessante Partie wird auch in Larrelt ausgespielt. Stern Emden wird gegen die Sportfreunde die Klingen kreuzen.

Der heutige Spieltag (11. Okt. 1981)

		<u>Ergebnis</u>	<u>Mein Tip</u>
PSV Wilhelmshaven	- TuS Weener	__ : __	__ : __
FSV Jever	- WT Loppersum	__ : __	__ : __
SV Nordenham	- Conc. Ihrhove	__ : __	__ : __
TuS Varel	- Heidmühler FC	__ : __	__ : __
<u>Süderneulander SV</u>	<u>- FC Zetel</u>	__ : __	__ : __
BW Borssum	- TuS Einswarden	__ : __	__ : __
SF Larrelt	- Stern Emden	__ : __	__ : __
Germ. Wiesmoor	- Spvgg. Aurich	__ : __	__ : __

Die Tabelle

1.	PSV W'haven	6	10:04	10:2
2.	Stern Emden	7	18:12	9:5
3.	SF Larrelt	6	09:03	8:4
4.	<u>Süderneuland</u>	7	10:12	8:6
5.	TuS Varel	5	14:03	7:3
6.	Heidmühle	5	14:08	7:3
7.	Nordenham	5	04:02	7:3
8.	FC Zetel	7	13:11	7:7
9.	Spvgg. Aurich	7	12:11	7:7
10.	Einswarden	5	09:05	6:4
11.	Wiesmoor	6	10:07	6:6
12.	Irhove	7	12:16	6:8
13.	FSV Jever	6	10:19	2:10
14.	WT Loppersum	6	06:21	2:10
15.	BW Borssum	4	01:10	1:7
16.	TuS Weener	5	09:17	1:9

Der nächste Spieltag

Sonntag, den 18. Okt. 81

Irhove	-	Wiesmoor
Heidmühle	-	Larrelt
Einswarden	-	PSV W'haven
Zetel	-	Jever
Aurich	-	Varel
St. Emden	-	Nordenham
Loppersum	-	Borssum
<u>Weener</u>	-	<u>Süderneuland</u>

Der heutige Gegner: FC Zetel

Nach den letzten guten Spielen gegen den SV Aurich und im Auswärtsspiel gegen WT Loppersum bestätigte auch die hiesige Presse dem SSV einen nicht zu übersehenden Aufwärtstrend.

Die Mannschaft kann ihre gute Form schon am Sonntag gegen den nächsten schweren Gegner unter Beweis stellen. Der FC Zetel ist nach einem guten Saisonstart und starken Spielen dann doch schlechter geworden und auf den 8. Tabellenplatz zurückgefallen. 7 : 7 Punkte hat die Elf erreicht. Als Neuzugänge nannte uns der Geschäftsführer des FC Zetel, Herr Hobbie, W. Brunken vom TuS Esens und einige Jugendspieler.

Trainer Walter Dittel trainiert die Mannschaft jetzt die zweite Saison und hofft vielleicht schon im nächsten Jahr mit seiner jungen Truppe eine Spitzenposition in der Bezirksliga behaupten zu können. Der FC Zetel ist fast auf allen Positionen gleichmäßig gut besetzt. Herausheben sollte man jedoch den starken Mittelfeldspieler Klaus Röben. Ein Spieler mit guter Übersicht und einem satten Linksschuß. In der Abwehr ist Neuzugang Brunken der Chef. Der Neuling spielt Libero. Blicke noch TW Betten zu nennen, der seiner Hintermannschaft die nötige Ruhe gibt.

Die Spieler des SSV sind also gewarnt. Der FC Zetel gehört zu den stärksten in der Bezirksliga. Sollten wir am Sonntag einen Punkt holen oder sogar gewinnen, können wir noch weiter zur Tabellenspitze vordringen.

Die Mannschaftsaufgebote

Süderneulander SV

Hermann Schoolmann TW

Manfred Schoolmann

Olaf Grüneweg

Ludwig Freesemann

Martin Endelmann

Wilhelm Müller

Manfred Menssen

Vitus Sieverding

Günter Kuhnle

Jürgen Wäcken

Udo Krömer

Alfred Pool

Herbert Endelmann

Bernhard Schoolmann

Trainer: Karl Rederic

Betreuer: Johann Omozik

FC FW Zetel

Betten TW

Nieland

Rolfs

Brunken

Jenzig

Simonait

van de Berg

Zunker

Röben

Kruse

Hinrichs

Marks

Brinkmann

Trainer: W. Dittel

Betreuer: H. Schelling

=====

Schiedsrichter der heutigen Begegnung ist Herr
Boekholder aus Larrelt mit seinem Gespann

SSV - Spvgg. Aurich 2:1 (1:0)

Unser bestes Spiel dieser Saison, ein hochverdienter Sieg, der leicht hätte höher ausfallen können, ja müssen, denn es waren Chancen für ein halbes Dutzend Tore vorhanden. Das Spiel verlief von Beginn an so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Der Gegner wurde früh und energisch gestört, so daß er nicht zur Entfaltung kam. Konsequenter spielten wir auf Offensive, zahlreiche Torchancen wurden zwangsläufig erzielt, doch es dauerte bis zur 25. Minute, dann war es soweit. U. Krömer erkämpfte sich das Leder und schoß aus kurzer Distanz ein. Nun war die Auricher Abwehr vollends durcheinander. Sie kamen minutenlang nicht aus der eigenen Hälfte heraus, doch ein weiteres Tor vor der Halbzeit wollte nicht fallen, dafür aber gleich zu Beginn der 2. Hälfte. O. Grüneweg, an diesem Tag unser bester Spieler, bediente nach einem Flankenlauf M. Menssen, der nur noch einzudrücken brauchte. 2 : 0. Wer nun glaubte, daß wir den Aurichern den endgültigen "Knockout" versetzen würden, sah sich getäuscht. Nach und nach ging unsere gute Linie verloren, die Auricher bekamen "Oberwasser". So fiel dann in der 71. Minute das 1 : 2. Ein Mißverständnis zwischen N. Endelmann, der ansonsten ausgezeichnet hielt, und einem Abwehrspieler nutzten die Auricher aus und stellten den Anschluß her. Ein Tor fiel dann nicht mehr, obwohl auf beiden Seiten noch Einschußmöglichkeiten vorhanden waren. Am Ende wurde es also ein knapper Sieg.

WT Loppersum - SSV 0:3 (0:1)

Lief es letzte Woche schon gut, so war dieses Mal eine nochmalige Steigerung zu erkennen.

Wir spielten diesmal in veränderter Aufstellung. H. Schoolmann hütete das Tor und J. Wäcken spielte von Anfang an.

Auf regennassem Boden übernahmen wir gleich das Kommando. Mit drei Spitzen operierend wurden wiederholt gute Chancen herausgespielt. Andererseits stand unsere Deckung, so daß die Loppersumer nie zu einer echten Torchance kamen. Bis zur 27. Minute dauerte es, dann erzielte U. Krömer das 1 : 0 nach einer hervorragenden Einzelleistung. So wurden die Seiten gewechselt. Die Loppersumer versuchten nun eine Wende herbeizuführen. Doch ihr ungestümes Drängen verpuffte an unserer Abwehr. Der einstmals gefürchtete Loppersumer Sturm war an diesem Tag chancenlos.

Wir blieben stets mit schnell vorgetragenen Angriffen gefährlich. So fiel dann auch das 2 : 0. M. Endelmann startete von der Mittellinie ein Solo und schoß aus 16-Metern ins lange Eck ein, dies in der 69. Minute. Nun war die Loppersumer Gegenwehr endgültig gebrochen. In der 84. Minute zog G. Kuhnle ab, das Leder paßte genau in den Winkel und es hieß 3 : 0. Das war der Schlußpunkt dieses Spiels, in dem wir auch in dieser Höhe verdient gewonnen hatten.

Fortsetzung der Aufstellung der Sportkameraden, die bis zum 30.06.1981 aktiv an Spielen und Betreuungen von Mannschaften teilgenommen haben.

	Saison		
	<u>Bis 30.06.80</u>	<u>80/81</u>	<u>gesamt</u>
74. Reinhard Ippen	101	10	111
75. Jochen Feldmann	68	39	107
76. Dieter Gerdes	55	40	95
77. Ute Kodura	66	26	92
78. Johann Rosenbäck	68	16	84
79. Wilhelm Müller	37	47	84
80. Vitus Sieverding	37	45	82
81. Helmut Tschich	82	-	82
82. Hermann Carls	56	24	80
83. Günther Heinzl	47	32	79
84. Joachim Endelmann	48	27	75
85. Helmut Behrends	55	16	71
86. Gisela Meyer	46	25	71
87. Wilhelm Lohmann	70	-	70
88. Alfred Pool	37	33	70
89. Manfred Schoolmann	37	32	69
90. Jann Endelmann	34	33	67
91. Johann Arends	65	-	65
92. Johann Meyer	58	-	58
93. Wolfgang Klupsch	39	18	57
94. Frerich Buss	26	30	56
95. Hero Mennebäck	24	32	56
96. Reinhard Schmitt	26	29	55
97. Hendrik Müller	27	27	54
98. Wilfried Iwwerks	19	34	53
99. Günther Meyer	30	22	52
100. Joachim Stein	23	27	50
101. Karl Rederic	-	47	47
102. Thorsten Nanninga	28	19	47
103. Hans Mennebäck	26	19	45
104. Hans-Georg Motz	19	26	45
105. Manfred Endelmann	42	2	44
106. Edo Rabenstein	43	-	43

	Saison		
	<u>Bis 30.06.80</u>	<u>80/81</u>	<u>gesamt</u>
107. Martin Endelmann	-	43	43
X 108. Thomas Harms	4	36	40 X
109. Karl Kettler sen.	-	40	40
110. Friedhelm Endelmann	8	27	35
111. Ferdinand Dinkelbach	12	16	28
112. Gerd Remmers	-	25	25
113. Birgit Butjer	-	25	25
114. Andrea Kleen	-	25	25
115. Anke Griesheimer	-	25	25
116. Wilma Bley	-	24	24
117. Silke Poppen	-	24	24
118. Elke Kaufmann	-	23	23
119. H. Iken	-	23	23
120. Carl-Alfred Arjes	-	23	23
121. Frauke Bley	-	23	23
122. Menne Bakker	-	23	23
123. Hermann Rabenstein jun.	-	22	22
124. Ralf Haak	4	18	22
125. Thomas Stiebitz	-	21	21
126. Dieter Hevemeyer	2	19	21
127. Werner Fischer	21	-	21
128. Holger Nüsken	1	20	21
129. Herbert Plaga	3	16	19
130. Stefan Schwitters	-	14	14
131. Andreas Adams	13	-	13
132. Elke Fuhrmann	7	5	12
133. Werner Pirk	-	12	12
134. Hans Boomgaarden	-	12	12
135. Uwe Stecheisen	-	10	10
136. Joachim Kleen	-	9	9
137. Christa Jakobs	-	8	8
138. Falko Escher	-	8	8
139. Ihno Hinrichs	-	8	8
140. Klaus Gniechwitz	-	7	7
141. Karin Heinks	-	6	6
142. Peter Gniechwitz	-	5	5
143. Martin Kropp	-	4	4
144. Heiner Janssen	-	3	3